

Sehr geehrte Damen und Herren,

die **Stadtverwaltung der Kupferstadt Stolberg (Rhld.)** benötigt eine kommunale betriebliche arbeitsmedizinische Betreuung (Betriebsarzt) gemäß den Richtlinien der Vorschrift 2 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und §§ 3, 4 Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG).

Leistungsbeschreibung

Arbeitsmedizinische Betreuung (Betriebsarzt)

Die Stadtverwaltung möchte die arbeitsmedizinische Betreuung gemäß den Richtlinien der DGUV Vorschrift 2 aufstellen. Es soll eine Übernahme der betriebsärztlichen Betreuung von ca. 1.100 Beschäftigten der Stadtverwaltung entsprechend den Anforderungen des ASiG erfolgen. Hierbei legt die Kupferstadt Stolberg Wert auf eine betriebsärztliche Betreuung, die den jeweils spezifischen Arbeitsbedingungen gerecht wird. Die sachgerechte Erledigung der Aufgabenfelder der Grundbetreuung setzen wir voraus.

Die Aufgabenfelder umfassen dabei:

- Durchführung von arbeitsmedizinischen Pflicht-, Angebots- und Wunschvorsorgen
- Durchführung von arbeitsmedizinischen Eignungsuntersuchungen
- Durchführung von arbeitsmedizinischen Einstellungsuntersuchungen
- Unterstützung bei der Erstellung und Weiterbearbeitung der Gefährdungsbeurteilungen, inkl. der psychischen Gefährdungsbeurteilung und der Gefährdungsbeurteilung für Schwangere
- Beratung und Unterstützung bei gesundheitlichen Fragen: Bereitstellung von medizinischem Fachwissen und Empfehlungen zur Förderung der Gesundheit und Prävention von arbeitsbedingten Erkrankungen
- Beratung zur Beurteilung und Gestaltung von Arbeitsplätzen für Schwangere und stillende Mütter
- Analyse von Arbeitsplatzbedingungen: Bewertung der Arbeitsplatzbedingungen hinsichtlich gesundheitlicher Risiken und Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsumfelds
- Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften im Arbeitsschutz: Enge Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit und anderen Experten, um ganzheitliche Lösungen für die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden zu entwickeln
- Prävention von arbeitsbedingten Erkrankungen: Entwicklung von Präventionsmaßnahmen zur Verhütung von berufsbedingten Krankheiten und Förderung eines gesunden Arbeitsumfelds
- Unterstützung beim Aufbau für eine rechtskonforme und bedürfnisorientierte Arbeitsschutzorganisation
- Unterstützung bei der Wiedereingliederung nach Krankheit oder Unfall: Beratung und Begleitung von Mitarbeitenden bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess nach einer Krankheits- oder Unfallphase
- Aktualisierung über neue medizinische Entwicklungen und gesetzliche Vorschriften: Regelmäßige Überprüfung und Anpassung der betriebsmedizinischen Maßnahmen gemäß den aktuellen medizinischen Erkenntnissen und gesetzlichen Bestimmungen
- Regelmäßige Schulung der Mitarbeitenden hinsichtlich der Nutzung von Defibrillatoren (AED)

Die Betriebsstätten

Die Kupferstadt Stolberg besteht aufgrund des geplanten Rathausneubaus derzeit aus drei Hauptstandorten und weiteren Betriebs- und Außenstellen. Die Adressen der Hauptverwaltungsstandorte lauten wie folgt:

- **Kerpen-Gebäude:** Zweifaller Str. 277, 52224 Stolberg (Hauptstandort für die Durchführung der arbeitsmedizinischen Untersuchungen)
- **AOK-Gebäude:** Frankentalstr.16, 52222 Stolberg

- **Dalli-Gebäude:** Zweifaller Str. 112, 52222 Stolberg

Alle weiteren Betriebs- und Außenstellen sind in der beigefügten Anlage enthalten.